

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auszug eines Briefes von Anton Wilhelm Böhme an [Georg Heinrich Neubauer].

Böhm, Anton Wilhelm

London, 29.12.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-240710](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-240710)

und nebst andern, Kaufmannsgeſellſchaften. In Weſt-
 Indien, giebt es viele Ocker und Landen, und ſonſt noch
 oft für ein geringes Gold viele Mengen an ſüßem
 ſauren. Sirturien und morſen als vorſchick, der ſon-
 nſt auch das Ocker, als Ocker, ſonſt bedarf
 iſt, und dieſes als ein paragon ſchick. Es iſt in
 der gewiſſe, daß der E. Gott der, Dſchurien geborn
 iſt ſonſt, der erſten, Dſchurien unter den vor-
 milden und ſichtloſen, ſchick, Dſchurien in
 Weſt-Indien zu morſen. Es iſt nun ſchick
 Dſchurien, ein beſchickter Extract zeigt, der
 nur vor 14. Tagen zu London, ſonſt, und bitte
 daß der, beſchickter an die Weſtſchick, die zu dem
 Dſchurien. Dſchurien contribuit ſonſt, geſchick werden.
 Weſt es im Ocker, morſen, und ſchick, will, der
 muß iſt auf abſchick ſonſt ſchick, ſonſt
 dieſen, Dſchurien ſchick. Das Klima iſt ſonſt
 vor der geſundſten in America. Geſchick er

der

der Leute Grünsche ihres Liebe und Tugend, so
 wird es ihm an Bruch: ist magne über tracten
 Bruch: nicht klagen; denn die Discretionen finst
 nur sind fast alle dicker, Leute, dass es daher
 nicht wohl an dem mangelt, son. so müsste sehr
 H. Petold, dass man, sonst die Providenz dazu an
 setzen, hat, sehr into empfangen, auf in predigen
 und catechisieren zu über. Wäre es denn dass
 es ihm bei seiner Tugend, könnte in der La,
 volle predigen, so könnte selbst dann, das sehr
 Leiden vorfallen, dispositio wird nun noch West-Ju,
 das sehr, und sehr in fixum salarium vor den
 sehr zu setzen, dem Discretion folgen. Es ist nun,
 auf die Excepse des Discretionabänderung, um sehr
 kann, und sehr monnen, beliebt werden, dass
 die Summe der in der Capelle gemachten
 Collegen mit dem noch forwärtz nachgeschickt
 werden

